Die Hand des Imperators

Von DCMarvelFan

Kapitel 1:

1

Mara saß im Schatten der großen Statur, die den Schirmherren des Waisenhauses Kanzler Palpatine darstellte während sie die letzten Datenkarten, ihres Unterrichtes durch ging.

Als ein schrie etwas ihre Aufmerksamkeit erregte, eine großer dunkel Haariger Junge, der etwas älter war, als Mara hatte einen jüngeren am kragen gepackt, Boden lag. Der älteren Jungen war Sol und er war der Liebling des Direktors, sein Körperbau und die muskulösen Arme zeichneten ihn an Sportler aus. Und war Anwärter auf der eines Stipendium an hiesigen imperialen Akademie. Der andere war Steck er war zierlich so viel jünger als Sol, war gut Unterricht aber schlecht im Sport dazu kam er noch aus dem äußeren Rand und kam nicht, aus dem Kern war und damit ideale Opfer für jemanden wie Sol.

Mara steckte, dass eine weitere Datenkarte in des Lesegeräts ein weiter schlag, nun lag Steck auf den Boden. „Misch dich nicht, ein das geht dich nichts an“, murmelte sie. Aber dann ... sah sie Steck auf dem Boden liegen.

Mara stand auf sie würden deswegen riesigen ärger kriegen sie würde, aber sie konnte zu sehen, wenn jemand wie Sol einen schwächeren quälte oder ausbeutete.

„Lass ihn in Ruhe“, forderte sie Sol auf.

„Halt du dich da raus Jade.“, grollte dieser.

„Wenn nicht was dann?“, fragte Jade herausfordernd.

Sol ballte seine Faust Mara bemerkte das.

Er wollte sie tatsächlich schlag, Zorn regte sich in ihr, und dann passierte, Maras Geist griff nach Sols verstand seine, Augen wurden Gasgig und dann sprach sie: „Du wirst Stecks in Ruhe lassen.“

„Ich werde Stecks Ruhe lassen“, wiederholte Sol.

„Du wirst zu einem Lehrer gehen und sagen was du gemacht hat“, befahl Mara weiter.

„Ich werde zu meinem Lehrer gehen und sagen was ich gemacht habe“, wiederholte Sol wieder

und stapfte dann da von in Richtung Schulgebäude.

„D-danke Mara“, kam es von Stecks „Wie hast du das gemacht.“

„Ich weiß es nicht“, antwortete Mara, „Sei einfach vorsichtig.“

Es war nicht das erste Mal sich diese Fähigkeiten zeigten, im Sportunterricht war unschlagbar, egal in welcher Mannschaft, die sie zum Beispiel beim Bolo-Ball war bei, ihr ging kein Ball ins Tor rein.

Sie tat es Instinktiv es war so als ob vorhersehen würde was geschehen würde, wenn

sie im Sportunterricht war.

Der ärger den Mara fürchtete sollte wenige Tage später kommen.

„Mara!“, sagte eine Stimme hinter ihr.

Sie drehte sich um und sah sich einem ihrer Klassenlehrer auf sie zukommen.

„Der Direktor will dich sehen“, sagte dieser.

Mara hatte ihren alten Direktor, sehr gemocht er war immer freundlich, gewesen hatte sich für jeden Zeiten genommen für jedes Kind was Probleme hatte.

Doch dann von einem Tag auf den anderen ging dieser in den Ruhestand. Und Direktor Owens übernahm seinen Posten. Dieser war anderes als alte der Direktor, er war sehr Strang, bestrafte alles und jeden selbst Lehrer, wenn er der Meinung das ihm, deren Unterricht nicht gefiel, als er Posten übernahm, er wolle allen klarmachen, dass ein neues Zeitalter begonnen hat, er wolle dafür sorgen das jeder die neue Ordnung des Imperiums begreift. Und man hatte schnell gemerkt das dieser neue Direktor von seinem Posten nicht begeisterte war und von Kindern keine Ahnung hatte.

Als Mara das Büro Direktors betrat, wartete er schon auf sie, Owens war um die fünfzig, trug kurze braune Haare und eine Uniform eines Offiziers des Imperiums. Wie immer hatte, er Lippen nach unten gezogen machte einen säuerlichen Gesichtsausdruck, die Schüler flüsterten unter ein anderer, das er nie mal lächelte. Oder besser gesagt das aufgehört hatte zulächeln als diesen Posten übernommen hatte.

„Hinsetzen“, befahl er und deutete auf einen Stuhl vor dem Schreibtisch.

Mara tat was man ihr sagte und erst jetzt bemerkte sie nicht alleine waren.

Neben Owens stand hochgewachsener Mann er war ganz in Schwarz gekleidet, doch Zeichen an seinen Schultern wiesen ihn als Mitarbeiter des Imperium aus. Doch trug er keine Uniform der Flotte, Armee oder des imperialen Sicherheitsbüros nur diese schwarze Robe. Nur eines stand für Mara fest dieser Mann strahlte was Mehrwürdigen aus, so was wie Macht.

„Das ist Inquisitor Drex“, stellte Owens den Mann vor „Er hat ein paar Fragen an dich.“ Mara schluckte nun da sie diesen Mann vor sich sah, konnte dieses Gefühl besser einordnen es war Kälte, tödliche Kehlte.

„Wie dein Name Mädchen?“, fragte der Inquisitor.

„Mara, Mara Jade“, antwortete sie.

„Und wer sind deine Eltern?“, fragte Drex weiter.

„Ich habe sie nie kennengelernt, ich bin hier hergekommen da war ich noch sehr jung“, sagte Mara

so was wie ein Lächeln um spielte die Züge des Inquisitors.

„Nun kommen wir einer etwas heiklen Frage Mara. Uns ist zu Ohren gekommen das du sehr gut im Sport bist. Und das du beim Bolo-Ball immer den Ball fängst. Hast eine Erklärung dafür?“

Mara schluckte.

„Also ich ...“, stammelte sie, weil keine richtige Antwort finden konnte.

„Antwortete gefälligst du kleine ...!“ polterte Owens los.

„Direktor bitte“, sagte Drex ruhig, „Sie Verunsichern sie. Lass dir ruhig Zeit Mara.“

„Nun ... also. Es ist irgendwie Eingefühl, als ob ich vorhersehen kann, wo hin der Ball fliegen wird, ich weiß es einfach ... kann es nicht erklären.“

Inquisitor beugte sich vor: „Dann sag mir Mara was weißt du über die Macht?“

„Ich weiß nur das was man uns in der Schule beigebracht wurde, das eine, altertümlich Religion ist und den Jedi übernatürliche Kräfte verliehen hat.“

„Korrekt“, sagte der Inquisitor, „Aber was würdest du sagen, wenn ich dir verrate, dass du auch über diese die Fähigkeiten verfügst. Und mit diesen kannst du uns helfen den Frieden im Imperium zusichern.“